

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 221.

Donnerstag den 22. September

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu
Wiesbaden.

Sitzung vom 12. September 1870.

Eigenwährtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren
Vorsteher Nathan und Vigelius (beide ver-
reist).

1506. Zu dem Gesuche des Priv. Franz Joseph Ufinger da-
zur am Gestattung der Errichtung eines Gartenhauses in seiner
der Elisabethenstraße Nr. 8 belegenen Hofraithe soll berichtet
werden, daß gegen die Genehmigung derselben, wie vorgebracht,
hier aus nichts einzuwenden sei, da nur bei Wohnhäusern
die Bedingung der Entfernung von 10 Fuß von den Nachbars-
gänen gestellt werde, daß dagegen noch zu bedingen sei, daß die
Dachausladungen des Gartenhauses nicht über fremdes Eigen-
tum reichen dürfen.

1507. Zu dem Gesuche der Adam Vossong Wittwe von hier
am Gestattung der Umänderung des bestehenden Thores an ihrem
in der Kirchgasse Nr. 18 belegenen Wohnhause in eine Thüre
soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von
hier aus nichts einzuwenden sei.

1508. Zu dem Gesuche des Hafners Franz Mollath von hier
am Gestattung der Errichtung eines Zwischenbaus (Trocken-
raums) in seiner am Michelserge Nr. 19 a belegenen Hofraithe
soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Bau-Inspection
vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmi-
gung derselben nichts einzuwenden sei.

1509. Zu dem Gesuche des Hafners Franz Mollath von hier
am Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seiner am
Michelsberg belegenen Baustelle soll berichtet werden, daß unter
den von Königlicher Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen
und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die
Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller,
wozu er sich bereits protocollarisch verpflichtet habe, das vor die
Strafencorrectionslinie fallende Grundeigenthum auf die Länge
eines Bauplatzes unentgeldlich zur Straßenerweiterung an die
Stadtgemeinde abtrete und daß die Einfriedungsmauer von
dem Bezirksgeometer abgesteckt werde.

1510. Zu dem Gesuche der Architekten Joseph Kreizner und
Friedrich Haymann dahier um Gestattung der Erbauung eines
Landhauses an der Victoriastraße soll berichtet werden, daß unter
den von Königlicher Bau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen
und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen
die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei:
1) daß Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß aus
seinem Gebäude auf eigene Kosten zu sorgen haben,
2) sich dahier zu Protocoll verpflichten, die sich auf ihr Bau-
terrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales in
der Victoriastraße der Stadtkasse zu vergüten, sobald von den
zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt
und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht
sein wird,

3) das für die fortzusetzende Victoriastraße erforderliche, vor
ihrem Bauerrain liegende Terrain vorbehältlich des Ersha-
nisses an die gegenüber Bauenden für die jenseitige Hälfte der
Straße unentgeldlich an die Stadtgemeinde abtreten und

4) die Anlage dieser Straßensstrecke genau nach Vorschrift der
städtischen Baubehörde auf ihre Kosten bewirken.

1511. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche
der Landhaus-Besitzer am Leberberg, betreffend die Beleuchtung
des Leberbergs durch Herstellung einer Gasleitung und Auf-
stellung von Gascanelabern und wird nach dem Antrage der
Commission beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der
Gemeinderath bereit sei, die Kosten des Gasconsums für zwei
weitere Gasflammen zur Beleuchtung des Leberbergs auf die
Stadtkasse zu übernehmen, wenn die Gesuchsteller, wie dies in
ähnlichen Fällen stets geschehen, die Fortführung der Gasröhren-
leitung, soweit dies erforderlich und die Auffstellung der beiden
Candelaber auf ihre Kosten oder auf Kosten der Gasbeleuchtungs-
Gesellschaft bewirken und die beiden Candelaber nach Vorschrift
der städtischen Baubehörde aufgestellt werden.

1512. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom
12. I. Mts. für verschiedene Reparaturarbeiten ic. angeforderten
40 Thaler werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

1515 bis 1520. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1521. Die am 5. I. Mts. abgeholtene Versteigerung der
Zwischen von zwei städtischen Bäumen hinter dem Todtenhofe wird
auf den Erlös von 4 fl. genehmigt.

1522. Die am 8. I. Mts. abgeholtene Gras- und Klee-
Versteigerung von den städtischen Grundstücken in den Districten
"Witzgarten" und "Hainer" wird auf den Gesamterlös von
51 Thaler 2 Sgr. genehmigt.

1523. Die am 8. I. Mts. abgeholtene Versteigerung des
Düngers im Artilleriehofe und im städtischen Stallbaue in der
Schwalbacherstraße wird auf den Gesamterlös von 46 Thaler
genehmigt.

1524. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, der im dies-
jährigen Budget vorgehene Kanalbau in der großen Burgstraße
von der kleinen Burgstraße bis zur Wilhelmstraße betr., wird
beschlossen, diese Kanalanlage noch in diesem Jahre zur Aus-
führung bringen zu lassen.

1525. Auf den Antrag des Hrn. Bürgermeisters wird be-
schlossen:

- 1) für die Beerdigung der deutschen Krieger, welche in
hiesiger Stadt ihren Wunden oder den Kriegsstraßen
erliegen, einen schönen entsprechenden Platz auf dem hiesigen
Friedhofe zu bestimmen, wo später ein gemeinsames
Denkmal errichtet werden soll und
- 2) sämtliche Beerdigungskosten dieser Krieger auf die Stadt-
kasse zu übernehmen.

1526. Das Schreiben des General-Intendanten der König-
lichen Schauspiele zu Berlin, Hrn. v. Hülsen, vom 6. I. Mts.,
die Versicherung des Theater-Inventars in Wiesbaden gegen
Feuergesahr betr., wonach diese Versicherung nach Ablauf der
Prolongation, also vom 15. April 1872 ab, für Rechnung der
Theaterkasse ausgegeben werden und dem Gemeinderath die
eventuelle Versicherung oder Nichtversicherung der Gebäudelichkeiten
und der mit denselben der Kronstädter-Kommissverwaltung zur
Benutzung übergebenen Inventariatsbestände des Theaters zu
eigener Entscheidung überlassen bleiben soll, gelangt zur Kenntnis
der Versammlung.

1527. Auf Schreiben des Hrn. Brand-Directors Gollmann

vom 10. I. Mts., die Veränderung von Feuerlöschgeräthen und Anschaffung einer zweiten Patent-Saug- und Druckspritze betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Feuerlösch-Commission unter Bezugnahme des Hrn. Stadtbaumeisters Fach zur Prüfung und Berichterstattung hinzuzweisen.

1529. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, die Auszahlung des Fuhrlohn für Kriegsfuhren betr., wird beschlossen, diese Fuhrlöhne, soweit sich die Liquidationen feststellen lassen, auszubezahlen zu lassen.

1530. Auf Schreiben des Königlichen Oberförsters Hrn. von Witzleben vom 7. I. Mts., den Culturplan und den Holzfällungsplan für die Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde pro 18⁷⁰/71 betr., wird beschlossen, beide Pläne einer Commission, bestehend aus den Herren G. D. Schmidt, J. Schmidt und Weygandt, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuzweisen.

1531. Der mit Schreiben des Königlichen Oberförsters Hrn. von Witzleben vom 7. I. Mts. hierher mitgetheilte neue Betriebsplan für die städtischen Waldungen pro 18⁶⁹/78 wird derselben Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1532. Ein Antrag des Hrn. J. Schmidt, betreffend die Herabsetzung der Accise für Obstwein, wird einer Commission, bestehend aus den Herren Meckel, Glaser und G. D. Schmidt, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1542. Das Gesuch des Kaufmanns Ludwig Mayer von Elberfeld, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt.

1543. Das Gesuch des Metzgers Louis Schön von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause seines Vaters Heinrich Schön, Helenenstraße No. 18, soll willfährig begutachtet werden.

1544. Desgleichen das Gesuch des Bierbrauers Philipp Mamhour von Biebrich, dermalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Schwalbacherstraße No. 5.

1545. Ebenso das Gesuch des Herrn Schneidergöhlsen Georg Wilhelm Schenold von Lintersheim, Königlich Bayrischen Bezirksamts Dinkelsbühl, um Gestaltung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

1546. Hierauf wird zur Größnung der eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 18 Stück Ofen für die zweite Elementarschule geschritten und beschlossen, diese Lieferung der Kaufmann Heinrich Schlachter Wittwe von hier auf ihre Oefferte zu übertragen.

1547. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Erbauung des Bullenstallgebäudes vorkommenden Spengler-, Schreiner-, Tüncher- und Dachdeckerarbeiten und wird hierauf beschlossen, die Spenglerarbeit dem Spengler Carl Stemmler von hier, die Schreinerarbeit dem Schreiner Friedrich Densing von hier, die Tüncherarbeit dem Tüncher Wilhelm Schwalbach zu Dotheim und die Dachdeckerarbeit dem Dachdecker Christian Belz dahier auf ihre Oefferten zu übertragen.

Wiesbaden, den 20. September 1870.

Für diesen Auszug:

Joseph, Bürgermeistereigehülse.

Edictalladung.

Über das Vermögen Joseph Hirz zu Biebrich ist der Concursproces erkauft worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 4. October I. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeldung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prällusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 18. August 1870.

72 Königl. Amtsgericht IV.

Fazversteigerung.

Donnerstag den 22. September Vormittags 10 Uhr läßt die

Weinhandlung Jacob Bertram, Bahnhofstraße No. 4, im Parthe weinrämer Bulast, Drost-, Halb- und Viertel-Vinfässer gegen baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, 15. September 1870. Der Bürgermeister II.
3765 Coulin.

Aufforderung.

Die Erhaltung der Grenze im Felde betr.

Diejenigen Grundbesitzer, an deren Grundstücken Grenzen fehlen, werden hiermit aufgefordert, solches bis zum 27. d. M. dahier anzugeben.

Die Termine, in welchen alsdann die Steinsetzungen stattfinden werden den betreffenden Grundbesitzern jedesmal bekannt gemacht.

Wiesbaden, 21. September 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Fässer-Versteigerung.

Auf freiwilliges Anstehen des Herrn Weinändlers Hilbert dahier werden

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr 28 Stückfässer, worunter 12 Lagerfässer mit Thürchen, mehr Bulast- und verschiedene kleine meist frisch geleerte, reine Fässer, 4 Stückfah-Bütten und 1 Kelter mit eiserner Schraube gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Höchst, den 16. September 1870. Der Bürgermeister.
3949 Lina.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 22. September I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) zwei Delgemälde, ein Kleiderschrank, ein Spiegel mit Goldrahme und ein Küchenschrank,
- 2) eine Kuh,
- 3) zwei vollständige Betten,
- 4) ein Glasschrank,
- 5) eine Kommode,
- 6) eine Kommode,
- 7) zwei Krankenwagen.

Wiesbaden, 19. September 1870. Der Gerichts-Executor.
333 Fasse I.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts-Cassenverwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 22. September I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien als: a) eine Kommode, b) ein Kanape, c) ein Kanape, d) ein Kommode, e) eine Kommode, ein runder Tisch, ein Küchenstuhl f) sechs Stühle, g) ein Schrank mit Glasauflage, h) vier Stühle i) ein Kanape, k) eine Kommode, l) ein Kanape, eine Kommode ein Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, 20. September 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 22. September, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concourse des Friedrich Conrady dahier, bei Königlichem Amtsgericht IV. (S. Tgl. 220.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von cassirten Alten, im Appellationsgerichtsgebäude Zimmer Nr. 9. (S. Tgl. 217.) Fässerversteigerung des Hrn. Jakob Bertram, Bahnhofstraße (S. heut. Blatt.)

Bergebung der Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln auf dem Bureau der Königl. Civil-Hospital-Verwaltung. (S. Tgl. 218.)

Ein einth. Kleiderschrank zu verl. Friedrichstr. 30. 2329

Das große Kinderspielwaarenmagazin

befindet sich **Ellenbogengasse 10** und ist auf das Voll-
ständigste in den neuesten Artikeln assortirt, welche zu sehr billigen
Preisen verkauft werden.

3932

Gesucht ein halbes Winter-Abonnement in einer
ganzen 1. Rangloge. Näh. Exped. 4134

1/2 **Sperrstiz** ist abzugeben Blumenstraße 7. 4097

1/2 Theaterplatz in der ersten Ranggallerie wird für das
Winter-Abonnement abgegeben. Näh. Exped. 4098

Man wünscht an einem Abonnement auf 2 **Sperrstiz**
nebeneinander zu 1/2 Theil zu nehmen. Näh. Rheinstraße 34,
eine Stiege hoch links. 4142

Zu einem Abonnement auf 2 **Sperrstiz** für den Winter
wird ein Theilnehmer gesucht Nicolasstraße 2, Parterre. 3972

Es werden drei halbe Plätze, nebeneinander
im **Sperrstiz**, abgegeben. Näh. Exped. 4001

Es wird ein halber oder 2 1/4 Plätze in einer Loge des **ersten**
Rangs im Theater für die Dauer des Winter-Abonnements
abzugeben gesucht. Näheres Expedition. 3980

Gemeindebadgäßen 1 sind **Aepfel**, sowie ein Consolschränk-
chen zu verkaufen. 4081

Häfnergasse 15 sind gute **Nothbirnen** zu haben. 4101

Schöne **Nothbirnen** auf dem Baum sind billig zu verkaufen
Feldstraße 21. 4108

Feldstraße 13 ist ein Baum mit **Vorsdorfer Aepfel** zu
verkaufen. 4143

Sehr mehlige, gelbe **Kartoffeln** per Kpf. 8 fr. Adlerstraße 7.
Frühäpfel per Kumpf 8 fr. Steingasse 23 zu haben. 3956

Süßer **Aepfelwein** zu haben Metzgergasse 28. 4020

Süßer **Aepfelwein** ist zu haben Herrnmühlgasse 4. 4091

Römerberg 26, Hinterhaus, sind **Zwetschen** zu haben. 4062

Kartoffeln 8 fr., Salz- und Essiggurken, neues Sauerkraut 6 fr., Bohnen 8 fr., sowie rauschen Aepfelwein zu 3 fr.
empfiehlt **Franz Schuth**, Metzgergasse 31. 3937

Eisbächenstraße 5 sind 2 weingrüne **Öhmsäffer**, sowie ein
Herd zu verkaufen. 4077

Ein 3- und 4-öhmiges weingrünes **Wak** und ein 3-thüriger
Kleiderstank sind zu verkaufen Kirchgasse 28. 4132

Rheinstraße 48 im Hinterhaus sind Harzer **Hahnen** und
unge Hühnerhunde (englische Race) zu verkaufen. 4088

Hochstraße 2 ist ein **Pferd** zu verkaufen. 4087

Obstleitern zu verkaufen und zu verm. Hochstraße 22. 4093

Ein **Aquarium** ist zu verkaufen Langgasse 31 im Cigarren-
laden. 4140

Ein großer, gelber **Vorzellanothen** ist zu verkaufen Louisen-
platz 3, eine Stiege hoch. 4121

Umgangshalber sind Kapellenstraße 21 sehr billig zu kaufen:
ein starker Kinderziehkarren, Gartenbank, Blumenbank, Garten-
möbeln, 2 Leitern, Stroh- und Seegrasmatten, leere
Fässer, Bücher der h. Bürgerschule 3., 4. und 5. Klasse, wie
auch 20 n. 24 fr. das Birnsel, Pfauen pro 100 3 fr. 4100

Ein großer, bequemer **Krankenwagen** ist zu verkaufen
oder zu veräußern Ellenbogengasse 11 im Laden. 3803

5000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste
Hypothek bis zum October ohne Mässer zum Ausleihen bereit.
Näheres in der Expedition. 4147

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29a,

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus.

1417

Fr. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Ueber-
setzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre. 6526

Kinderschürzen und Taschen in Zeug, Wachstuch und
Leder empfiehlt **G. Löw**, Marktstraße 28. 239

Schuh-Lager von Fr. Ballhaus,

33 Webergasse 33,
empfiehlt schöne, kidlederne **Damestiefelein** mit fünföflicher
Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 fr.

3672

Frisch angekommen in großer Auswahl: **Herrn-Hilfstiefelein**,
Pantofeln (für Verwundete und Kränke sich besonders eignend),
sowie alle sonstigen Sorten **Schuhe**, **Stiefelein** und **Pantof-
feln** in allen Größen und auffallend billig bei
3981 **D. Schüttig**, Römerberg 14.

Schuhwaarenlager von F. Herzog,

Langgasse 14.
Herrn-Zug- und Schafstiefelein von 4 fl. 15 fr. an,
Damen-Zugstiefelein von 2 fl. an,
Damen-Plüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,
Kinderstiefelein von 20 fr. an.

N.B. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen
werden bestens und kleinere unentgeldlich besorgt.

87

Buchene Hackklöker und Scheiben

3744 bei **W. Gall**.

Ein Mitleser

für die „Augsb. Aug. Zeitung“ wird vom 1. October an
gesucht. Näh. Exped. 3767

Junge Leute, welche schnell und billig fran-
zösisch, englisch oder russisch
lernen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter **W. W.** 260
posto restante Wiesbaden einzutragen.

3687

Ein Säulenosten, ein Plattöschen mit Rohr, ein Kast mit
Glasaufsatz, drei Glaskästen und eine Bettlaide sind zu verkaufen
Helenenstraße 19 Parterre.

4070

Eine Garnitur **Bolstermöbel**, mit brauem Damast über-
zogen, ist billig zu verkaufen Schulgasse 5.

3917

Untere Friedrichstraße 8 sind zwei brauchbare **Pferde**, ein
starker, in gutem Zustande befindlicher Fuhrwagen, ein leichter
Omnibus und verschiedene Droschen zu verkaufen.

3662

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

6596

Glace-Handschuhe werden geruchlos und sehr schön ge-
wachsen Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts.

3658

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt
Faulbrunnenstraße 8.

3249

Kirchgasse 17 sind mehrere große Fenster, für Gärtnerei
(Gewächshäuser) geeignet, sowie eine hörtige, starke Holztreppe
billig abzugeben.

3857

Aukauf von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern
bei **F. Häcker**, Goldgasse 21. 246

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt
239 **G. Löw**, Marktstraße 28.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. September 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln	7 ¹ / ₄ , 10 ¹ / ₂ Uhr Morgens,
" "	Bingen 3 ¹ / ₂ , Uhr Nachmittags,
" "	Mannheim 1 Uhr Mittags,
" "	Arnheim 7 ¹ / ₄ Uhr Morgens (Mittwoch und Samstag),
" "	Rotterdam 7 ¹ / ₄ Uhr Morgens (Samstag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ohne Uebernachtung),
" "	London 7 ¹ / ₄ Uhr Morgens (Sonntag und Donnerstag).

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich

6³/₄, 9¹/₄ Uhr Morgens.

Biebrich, den 17. September 1870. Der Agent:
J. Clouth.

Kinderhaus zu Wiesbaden.
Der Besuch desselben beginnt nach kurzen Ferien wieder Montag den 26. September. — Anmeldungen neuer Höglinge werden in dem Locale der Anstalt, Kirchgasse 20, entgegengenommen von der Vorsteherin Charlotte Snell.
Wiesbaden, den 22. September 1870. 4079

Gesangs-Unterricht.

Aus Gesundheitsrücksichten hier weilend, erlaube ich mir die jungen Damen auf meinen Gesangs-Unterricht aufmerksam zu machen, den ich seit zwölf Jahren in großen Lehranstalten, wie auch in den höchsten Privatkreisen mit stets gleichem Erfolge ertheilte. Referenzen, welche die umgeholt Anerkennung meiner Methode aussprechen, so wie die näheren Bedingungen sind auf Wunsch in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 12 Bel-Etage rechts, einzusehen. (If desired the Vining lesson may be given in English.) Franziska Hempel-Karschin, geprüfte und concessionirte Lehrerin des Kunstgesanges, Schülerin von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Wiesbaden, im September 1870. 4138

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Beachtung, daß mein Laden von Sonntag den 25. September Abends 5 Uhr bis Dienstag den 27. September Abends 7 Uhr Feiertage wegen geschlossen bleibt.

4092 S. Marxheimer, Lederhandlung.

Die Hallischen Hühnerangen-Pflaster, nach Vorschrift angewandt, vertreiben sofort die lästigen Hühneraugen. Pro Stück 1 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei
352 C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Eine vollständige neue Ladeneinrichtung nebst Theke ist wegen Geschäftsaufgabe sofort zu verkaufen Webergasse 35 bei Ph. Brod. 4090

Mainzer Sauerkraut, 6 fr. per Pfund, Goldgasse 17.
Heinemann. 4119

Die aus der Verloosung von Seiner Hoheit dem Herzog von Nassau geschenkten und von anderen Herrschäften nicht abgeholten Gewinne werden Freitag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr im Casino-Saal versteigert. Der Erlös ist Besten der Soldaten und deren Familien des Landkreises zu wenden werden. Zu recht zahlreicher Beteiligung lädt ein.

Das Comité.

Für die Verwundeten im Versorgungshaus für alte Leute sind weiter eingegangen: Von Frau Jul. Schmitz zu Taub 1 Körbchen Weintrauben und süße Mandeln, Unterglas 1 Englisch- und 1 Weißbrot, Unbenannt 1 Pack Chardons Leinwand, Drn. Ph. J. Gr. 1 Waschtisch, ein Seifel, zwei Bunsen 1 Lustkissen, 1 P. Socken und 1 Buch, was noch beschönigt. Um die Lage einzelner schwer Verwundeten noch zu verbessern zu können, würden einige Lustkissen, sowie auch Federkissen sehr erwünscht sein.

Für den Verwaltungsrat 108
Der Vorsitzende: Glebele

Bouillon-Tafeli

in jeder beliebigen Form und Größe, Qualität, empfiehlt billigst

Friedr. Jäger's Conditorei
4033 gr. Burgstraße 10.

Hasenpasteten

zu 18 und 36 fr. wieder frisch zu haben bei
Wilh. Abler, Conditor,
4145 Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Liqueure und Essenzen,
die verschiedensten Sorten in vorzüglicher Qualität, verhältnisweise herabgesetzten Preisen
4124 Moritz Wallenfels, Langgasse 11



Neue Holländer Bollhäringe
in 1¹/₂, 1¹/₄, 1¹/₈, 1¹/₁₆ Tonnen à fl. 28, fl. 8, fl. 4¹/₂, fl. 2½
Bur Milchner 1¹/₈, 1¹/₁₆ à fl. 6, fl. 3¹/₂.

Neue schottische Bollhäringe
in 1¹/₂, 1¹/₄, 1¹/₈ Tonnen à fl. 26, fl. 7¹/₂, fl. 4.

Neue Holländer Sardellen
in 1¹/₂, 1¹/₄, 1¹/₈ Tonnen à fl. 21, fl. 11, fl. 5¹/₂, fl. 3½

Neue Sardines à l'huile,
Champignons, Petits pois, Oliven etc.

G. W. A. Ziegler
auf dem Fleischmarkt in Mainz.
173

1869r Edenkobener
per 1¹/₂ Schoppen 5 fr. empfiehlt Langsdorf.

Süßer Apfelmast per Schoppen 3 fr.
„Römersaal“, Dotzheimerstraße 9.

Hammelfleisch, erster Qualität, das Pfund 14 fr.
während zu haben bei Metzger Satorii, Neugasse 3a.

Drei Pfundiges Mainzer Kommissbrot Mauritiusplatz

Obstausstellung in Wiesbaden

im Schulgebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louisenplatz vom 22. September bis einschließlich 2. October täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 12 kr., höhere Beträge werden mit Dank angenommen.

Die ganze Einnahme ist für die Pflege der im Felde Verwundeten oder Erkrankten, sowie zur Unterstützung der Familien ausgerückter Landwehrmänner, Reservisten und im Felde Gefallener bestimmt.

Zinserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden
befordert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: Haasenstein & Vogler
Frankfurt.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums &c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Privat-Unterricht

in der französischen und englischen Sprache, Musik und Stenographie (Gabelsberger'sches System) wird gründlich ertheilt. Auch können junge Leute praktische Anweisung in Buchhaltung, Kaufmännischer Korrespondenz und Rechnen erhalten. Näheres Röderstraße 18 Parterre. 3625

Holländischen Tabak

der Firma Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie.
das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt
4123 Moritz Wallenfels, Langgasse 19.

Plakate: „Möblirte Zimmer“ sind aufgezogen und unaufgezogen vorrätig in der Expedition d. Bl. Langgasse 27.

Goldfischchen

sind eingetroffen bei Christian Wolff, Hoflieferant. 4130

Wollene Artikel,

als: Gesundheitshemden und -Jacken von 2 fl. an, Unterhosen und Socken von 24 kr. an, Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden äußerst billig verlaufen. 4071

Ellenbogengasse 10.

Ganz besonders mache aufmerksam auf wollene Jacken, für Militärs sehr zu empfehlen, von 1 fl. an. 3931

Zwei Zulatsfässer zu verkaufen Mühlgasse 3. 4135

Emser Bastillen

3812

von der Königlichen Administration, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schachteln,
empfiehlt H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Weinwirthschaft & Restauration von J. Hilger, Marktplatz 10.

Jeden Morgen neues Sauerkraut und Solberkleisch,
sowie einen vorzüglichen $\frac{1}{2}$ Schoppen zu 6 kr. Gleichzeitig
bringe ich einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Weinlager,
sowie alle seinen Liqueure bestens in Erinnerung.

Eine Niederlage von meinen Weinen befindet sich bei Herrn
W. Dietz, Langgasse 31. 4047

Süsser Apfelwein

2714

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3.

Portland-Cement

in anerkannt vorzüglicher Qualität billigt bei
3904 Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Für Witthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfsägemühle stehen jetzt wieder mehrere
Kellern und Apfelmühlen zur gefl. Benutzung bereit
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gefl. einige Tage
vorher machen zu wollen. 4086

Unser gut sortirtes Lager von feinen und gewöhnlichen

Oefen,

sowie allen sonstigen Gußwaren und Feuergeräth-
schaften bringen wir hierdurch in empfehlende Erinnerung.
3844 Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Frische Butter per Pfund 37 kr. bei

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 4127

Hammelkleisch erste Qualität per Pfund 14 kr. zu haben
Kirchgasse 13. 3933

Auszüge werden unter Garantie übernommen von
Ch. Ney, Steingasse 17. 3309

Auszüge w. übernommen von Th. Hess, Platterstr. 1.

Zwei gebrauchte, noch gut erhaltene Oefen, einer zur Holz-
und einer zur Steinkohlenfeuerung, sind billig zu verkaufen
Moritzstraße 9, Parterre. 4071

Gebrauchte Glaskästen, drei verschiedene Thüren, mehrere
Kaninchen mit Stall resp. Haus sind billig zu verkaufen Häf-
nergasse 5. 4026

Süsser Apfelwein per Sch. 3 kr. Helenenstraße 20. 4137

Liebig's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{8}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Sauzen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pf. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pf. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pf. Topf.
a fl. 5. 32.	n. 2. 54.	n. 1. 36.

$\frac{1}{8}$ engl. Pf. Topf.
fl. — 54 kr.

Nur ächt
wenn jeder
Topf neben
stehende
Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Benzert, Cöln,
und C. Krieger & Co., Coblenz.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4.

CONDENSIRTE MILCH
ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,
CHAM (Schweiz).


3 MEDAILEN

PARIS 1867,
HAVRE 1868,
ALTONA 1869,
Einzig diese condensirte Milch wurde von Baron v. LIEBIG zum Gebranch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlen.

Nur ächt, wenn jede Büchse mit obiger Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-Waaren-Handlungen und Apotheken.

Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse 395
 $12\frac{1}{2}$ Sgr.

Hauptdepot in Mainz bei F. A. Achenbach.

In Wiesbaden zu haben bei C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse, August Engel, Taunusstrasse, Carl Acker, Burgstrasse, und A. Schirg, Schillerplatz 2.

Keltern und Apfelmühlen

bester Constraction liefert billigst

2260 W. Gail, Dorotheimerstrasse.

Ministerial genehmigte und unter Aufsicht der Königl. Regierung in Stettin stehende

Preußische

Veteranen-Lotterij

zum Besten unserer preussischen Krieger.

100,000 Loos — 100,000 Gewinne. Kaufpreis

1 Thaler pr. Loos.

Gewinne bis zu den kleinsten herunter in durchaus praktischer Ausführung der inländischen Kunst und Industrie Werthe als: 1 à 5000 — 1 à 4000 — 1 à 3000 — 2000 — 1 à 1000 — 2 à 500 — 3 à 200 — 4 à 150 — 6 à 100 — 10 à 80 — 20 à 60 — 30 à 50 — 40 à 40 — 50 à 30 — 50 à 25 — 80 à 20 — 100 à 15 — 100 — 200 à 5 — 300 à 4 — 500 à 2 — 2500 à 1 — 60 à $\frac{1}{2}$ Thaler und 90,000 Gewinne im Werth 15,000 Thaler. Der Debit der Loos ist mir übertragen.

Schreibmaterialien-Handlung C. A. Hillert Wm. 2976 Michelsberg 4.

Großes Schuhlager, Ellenbogengasse

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher rathigen Schuhwaaren, als: Herrnzug- und Schafstiefeln in Kalbleder von $4\frac{1}{2}$ fl. an und höher, Damenzeugstiefeln Absätzen von 2 fl. 12 fr. an, Kinderstiefeln von 24 fr. an, lederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu $3\frac{1}{2}$ fl. sowie eine große Auswahl Knabenschuhen und Stiefeln, alle Sorten Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu sprechend billigen Preisen. Sämtliche Waaren sind eigenfabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle nach passende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit prompt und nach billigster Berechnung geliefert. 12853

Phil. Vef, Schuhmacher

E. Bender, 29 Webergasse

Liqueure, Kaffee, roh und gebrannt, Thee, gewogen in Paquetten, Leigwaaren, getrocknete Früchte, Julienne und alle sonstige Colonialwaaren.

Steinerne Einmach-Ständer in allen Größen, sowie steinerne Kanal- und Wasserleitungsröhren sind zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben in jedem Quantum zu beziehen bei Pet. Blum, Weißgergasse 25.

Mainzer Actionbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt

Friedrichstraße 29.
Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und

Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen.

281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Denkerleider, gut und billig, ist eingetroffen bei
G. Löw, Marktstraße 28.
Eine junge Frau sucht noch ein Kind den Tag über mitzustützen.
Näheres Expedition. 4117
Es gratuliren der Frau Caroline H. zu ihrem 30. Geburtstag recht herzlich. 33

M. C. C. H. C. G.

Ein kleiner schwarz-grauer Pinscherhund ist vor einigen Wochen abhanden gekommen. Wer über denselben sichere Auskunft geben kann oder zurückbringt, erhält eine gute Belohnung Sonnenstrasse 15. 4136
Schwalbacherstraße 12 ein Kanarienvogel zugeslogen. 4075
Ein Arbeiter verlor am Dienstag Vormittag seine Tasche in der verlängerten Moritzstraße (Heldweg). Der redliche Arbeiter wird um Abgabe Steingasse 9, 2. St., gegen g. B. geb. 4087
Ein Corallen-Armband wurde vom Turhaus bis Schwanenstraße 2 a verloren. Abzugeben daselbst eine Tr. b. 4086
Ein Bashlik, schwarz mit weissem Rand, wurde verloren. Abzugeben Dambachthal 6. 4110
Gestern Morgen wurden in der Langgasse, Marktstraße oder Schmidstraße drei zusammengebundene kleine Schlüsselchen verloren. Der redliche Finder wird um Abgabe derselben in der Expedition dieses Blattes gebeten. 4141
Kerstraße 42 wird eine Monatsfrau gesucht. 4112
Eine Monatsstelle wird gesucht. Näheres Goldgasse 5. 4126
Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähern arbeitet, sowie an der Nähmaschine bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 4080

Stellen-Seuze.

Ein junges Mädchen vom Lande, am liebsten ein solches, was nicht gedient hat, wird als Zweitmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 3886
Ein Mädchen vom Lande, welches die Hausharbeit versteht und gern zu Kindern hat, wird gesucht Dözheimerstraße 12. Gute Zeugnisse sind erforderlich. 3877
Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausharbeit übernimmt, wird auf gleich oder später gesucht. Näheres Expedition. 3885
Ein reinliches Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres Weßlingstraße 15 Parterre. 4013
Ein fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausharbeit gesucht Weßlingstraße 6. 4006
Eine Köchin, welche gut kochen kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 4006
Ein reinliches Dienstmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Adolphsallee 17. 3850
Ein Hausmädchen wird gesucht Wilhelmstraße 16. 4035
Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 6. 4017
Ein in geheimer Alter siehendes treues, braves Mädchen, welches Erfahrung in der Küche hat, schön waschen und bügeln kann, wird zu einer kleinen Haushaltung als erstes Mädchen gesucht. Näheres Expedition. 4022
Ein braves Hausmädchen, sowie eine gute Köchin suchen baldigst stellen. Näheres Stiftstraße 9. 4044
Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausharbeiten versteht, wird gesucht Stiftstraße 9. 4044
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausharbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres bei Frau Gottsall, Faulbrunnenstraße 7. 3972
Ein junges Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 4085
Gesucht zum sofortigen Eintritt in eine kleine Haushaltung eine anständige Person, welche gut und selbstständig kochen kann, sowie alle Hausharbeiten versteht. Näheres Expedition. 4976
Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und gern zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 4099

Ein junges Mädchen, welches alle Hausharbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 4. 4096

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausharbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 12. 4107

Gesucht auf 1. October ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausharbeit mit übernimmt, zu drei Personen. Näheres Expedition. 4102

Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann, sowie französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 4115

Ein braves Mädchen gesucht. Näh. Höfnergasse 10. 4114

Ein anständiges Mädchen, welches mit einem kleinen Kinder umzugehen versteht, wird gesucht Stiftstraße 10 a im dritten Stock. 4113

Ein Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeiten gründlich versteht sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 22. 4116

Ein in Küche und Hausharbeit empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Näh. bei Fr. Fr. Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 4118

Ein Mädchen, welches empfehlende Zeugnisse vorlegen kann, im Nähen und Bügeln geübt ist und schon in guten Herrschaftshäusern war, sucht eine passende Stelle. Dasselbe würde sich auch gern der Pflege eines Kindes widmen. Näh. Rheinstraße 14 bei Frau Traadt. 4128

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Rheinstraße 11 im Hinterhaus. 4131

Gesucht eine perfekte Kammerjungfer, welche gut Schneiderin und frisieren kann und vorzugsweise englisch spricht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4134

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das etwas kochen kann und die Hausharbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Mühlgasse 13 im Hinterhaus. 4122

Ein reinliches, gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann, sowie etwas Hausharbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 4120

Ein braves Mädchen, welches die Hausharbeit versteht, wird auf 1. October gesucht Langgasse 40. 4145

Für Schneider.

Ein guter Hosenarbeiter, sowie ein Lehrling werden gesucht. Näheres Expedition. 3957

Gürtlergehilfen gesucht von J. A. Lorenz. 4048

Ein zuverlässiger Mann, der in der Feder bewandert ist, sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe Commissionen und Bestellungen. Näh. Exped. 3475

Ein Lehrjunge gesucht von Schreiner Frey, Dözheimerstraße 2c. 2337

Gesucht

ein Zapfjunge zum sofortigen Eintritt. Näheres Exped. 4105

Ein kräftiger Bursche gesucht große Burgstraße 4. 4104

Ein zuverlässiger Stückmeister (Herrnschneider) wird gesucht Langgasse 43, 2 Treppen hoch. 4146

Für eine stille Familie wird eine kleine Wohnung in gesunder Lage, am liebsten in einem Landhause, gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter der Chiffre R. O. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 3900

Dözheimerstraße 2c ist die Bel-Etage auf den ersten October zu vermieten. Näheres Parterre. 698

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3255

Faulbrunnenstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch werden daselbst Kartoffels per Kumpf zu 9 Kreuzer verlaufen. 4139

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4053

Helenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3998
 Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 1062
 Kapellenstraße 5 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer
 an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 4054
 Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592
 Kirchgasse 29 ist ein möblirtes, sowie 2 unmöblirte Zimmer
 einzeln oder zusammen zu vermieten. 4061
 Langgasse 3 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 4072

Langgasse 36

find mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
 miethen. 3424
 Mainzerstraße ist eine möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt
 sofort zu vermieten. Näh. Exped. 3528
 Mainzerstraße 4 eine elegant möblirte Bel-Etage von 10 Piccen,
 worunter 2 Salons, ganz oder getheilt zu vermieten. 3537
 Nerostraße 13 im Hinterh. ein Zimmer zu vermieten; auch werden
 dasselbst Bestellungen im Defensiven u. Puppen angenommen. 4083
 Schulgasse 10 ist ein Mansard-Zimmer zu vermieten. 4106

Sonnenbergerstraße 9

ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör mit oder
 ohne Möbel abzugeben. 4095
 Steingasse 20 ist ein Zimmer möblirt zu vermieten. 4094
 Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, für sich ab-
 geschlossene Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 3921
 Zwei heizbare Zimmer sehr billig zu vermieten Bahnhofstraße 12
 im Seitenbau rechts. 4045

Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, ist in
 schöner Lage zu vermieten. Näh. Exped. 4041
 Zwei freundliche, möblirte, große Zimmer und eine Mansarde,
 auf Verlangen auch Küche, bei einer einzelnen Dame zu haben.
 Näh. Exped. 4002

Eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, 2 Dachkammern und
 Keller ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 4111
 In einer Villa dicht am Kurhause ist eine schöne Parterre-
 Wohnung möblirt und mit allem Zugehör sogleich auf längere
 Zeit billig zu vermieten. Näh. Exped. 3888

Mein seitheriges Geschäft-Loccal Langgasse 8 d,
 bestehend in einem großen Laden nebst zwei
 Zimmern, ist vom 1. Octbr. an zu vermieten.
 L. Hirsch. 3915

Das neu erbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder
 zu verkaufen. Näh. Exped. 11905
 Eine freundliche Wohnung von 3—5 Zimmern und Zugehör,
 Hoch-Parterre (Südseite), kann zu billigen Preisen von October
 1. J. an für ein halbes Jahr abgegeben werden. Näh. Exped.
 bei der Expedition. 4089
 Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind zusammen oder
 einzeln (à 7 oder 8 fl.) zu vermieten. Näh. Exped. 4109

Dankdagung.

Für die uns vielseitig bewiesene Theilnahme bei dem
 Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
 Großmutter und Schwester,

Frau Michael Knefeli Wittwe,
 geb. Schweizer,

sowie Denjenigen, welche dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte
 geleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank
 4144 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht,
 daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte
 Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante,

Caroline Reh

aus Vorsbach nach langem Leiden in ihrem 83. Lebensjahr
 zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet vom Sierbchause, Dokheimer-
 straße 11, Donnerstag den 22. September Nachmittag
 3 Uhr statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:
 4103 J. S. M. Schmidt, Lehrer.

Lehrstraße 3 ist ein Keller zu vermieten.

Kleine Schwälbacherstraße 4 im Seitenbau kann ein Atelier
 Schlafließe erhalten.

Dankdagung.

Von Fräulein Anna Robato, zur Zeit in England, erhielten wir die
 gütige Vermittlung des Herrn Procurator August Wilhelm dahier 300
 Bordean-Wein, 1000 Stück La Patria-Cigarren zur Verwendung für
 unserer Ehren anvertrauten verwundeten Krieger. Ebenso traf heute in
 Tel. Johanna Wagner in Leamington (Warwicksire) durch Vermittlung
 deutscher Hülfss-Vereins in London außer schon früher gespendeten 1000
 Guarden eine große Kiste mit englischem Verbandmaterial ein. Im Namen
 des Kreis-Vereins spreche ich den beiden Geberinnen den wärmsten Dank
 für ihre reichen Spenden hiermit aus. Bureau des Kreis-Vereins
 Ferd. Henl.

Dankdagung.

Von Herrn Posthalter G. Lorenz in Diez erhielten wir unter dem
 Danke 1 Alter Wein und 5 Thaler zum Besten unserer Verwundeten,
 ich hiermit bescheinige. Bureau des Kreis-Vereins: Ferd. Henl.

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 22. September Abends 5 Uhr: Gefunde in der Hoffnung
 Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungbedürftigen
 milien.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 20. September.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Tägl.
	Morgens.	Nachm.	Abends.	
Barometer *) (Bar. Linien).	337 28	336 76	336 65	336 8
Thermometer (Reaumur).	4 4	13 4	6 4	8 0
Dunstspannung (Bar. Lin.).	2 72	3 09	3 15	2 8
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,5	49,4	89,5	76,8
Windrichtung.	○	○	○	○
Regenmenge pro □ in par. Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rass. Eisenbahn: Abgang: 7. 45. 11. 15. 8. 5. 7. 45.
 Ankunft: 8. 25. 11. 15. 2. 35. 6. 35. 9.

Tannusbahn: Abgang: 6. 10. 8. 30. 11. 12. 5. 2. 20. 5. 45.
 8. 35. Ankunft: 7. 6. 10. 25. 11. 27. 1. 3. 15. * 4. 25.
 10. 40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 22. September.
 Kurzaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3½ Uhr: Concert.
 Königliche Schauspiele. "Der Bettler". Lustspiel in 3 Acten von
 derich Benedix. "Eine verfolgte Unschuld". Posse mit Gesang in 1½

Frankfurt, 20. September 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen 9 fl. 42 — 44	Amsterdam 99½ G.
Holl. 10 fl.-Schild 9 54 — 56	Berlin 104½ P.
20 Frs.-Schild 9 25 — 27	Cöln 101½ B.
Russ. Imperiales 9 42 — 44	Hamburg 87½ G.
Preuß. Fried.d'or 9 57 — 59	Leyzig 104½ G.
Oncaten 5 " 32 — 34	London 119 118½ b.
Engl. Sovereigns 11 " 49 — 53	Paris —
Preuß. Lassen scheine 1 " 44% — 44%	Wien 95% G.
Dollars in Gold 2 " 24 — 26	Discount 4% G.